

Ressort: Finanzen

Post und Verdi vertagen Tarifverhandlungen erneut

Berlin, 02.06.2015, 18:17 Uhr

GDN - Die Deutsche Post und die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi haben ihre Tarifverhandlungen am Dienstag erneut vertagt. Verdi habe der Post einen Vorschlag zur Lösung des Tarifkonflikts vorgelegt, teilte das Unternehmen mit.

Dabei handele es sich jedoch um "eine Mogelpackung", die keines der Probleme löse, sagte Melanie Kreis, Konzernpersonalvorstand und Arbeitsdirektorin der Deutsche Post DHL Group. "Wir haben ein strukturelles Problem, denn unsere Löhne sind doppelt so hoch wie die unserer Wettbewerber." Für zukünftige Mitarbeiter seien daher wettbewerbsfähige Löhne unvermeidlich, um auch zukünftig konkurrenzfähig bleiben zu können. Die Gewerkschaft Verdi fordert im laufenden Tarifkonflikt neben einer Arbeitszeitverkürzung von 38,5 auf 36 Wochenstunden bei vollem Lohnausgleich 5,5 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten bei der Post.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55536/post-und-verdi-vertagen-tarifverhandlungen-erneut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619